

Zum Programm der einwöchigen Reise

1. Tag: Auf dem Flughafen von Djerba hole ich Sie mit Amor, unserem Chauffeur ab, und wir fahren gleich weiter durch Matmata und die zauberhafte Berglandschaft, wo Star Wars gedreht worden war, bis nach Douz, dem Tor zur Wüste.

In dieser Oasenstadt verbringen wir die Nacht inmitten eines Dattelpalmenwaldes im schmucken Hotel „Le Saharien“.

2. Tag: Amor holt uns mit einem 4x4 Landcruiser ab und fährt mit uns während 2-3 Stunden in die Sahara. Nach anfänglichen Steppenlandschaften zeichnen sich die Sanddünen immer deutlicher ab, und nach einem Halt im Wüstencafé „Café du Parc“, das inmitten der Einöde eine willkommene Pause anbietet, gelangen wir zu den grossen Dünen, an deren Fuss das Camp „Jbil“ liegt.

Wir beziehen die Zelte zu zweit oder zu dritt und lassen uns gleich zum ersten Mal von der köstlichen Campküche verwöhnen.

Der Nachmittag steht zur Erkundung und Eingewöhnung ins Campleben zur Verfügung.

3.-6. Tag: Im Camp befassen wir uns morgens etwa zwei Stunden mit Jin Shin Jyutsu. Nachmittags kann man sich von mir strömen lassen, sich auf die Dünen, zum Spazieren oder Anderem zurückziehen.

Wir besprechen jeweils in der Gruppe, was angesagt ist, was gewünscht oder sinnvoll wäre.

Wir haben je nach Wetter und anwesenden Tieren die Möglichkeit, einen Tagesausflug mit den Dromedaren zu unternehmen. Das kann über Nacht gehen, so dass wir dann irgendwo in der Wüste draussen übernachten oder zum Schlafen wieder zurück ins Camp kommen.

Moustafa macht auch gerne mit uns einen Nachtspaziergang ohne Taschenlampen. Seine Katzenaugen sehen jeden Hügel. Er führt uns sicher und in der Stille durch die Nacht.

7. Tag: Morgens früh heisst es Abschied nehmen vom Camp „Jbil“ mit seiner Crew. Die Rückreise führt uns zuerst nach Douz, wo wir Gelegenheit haben, auf dem Souk Souvenirs einzukaufen. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter. In der Region von Matmata können wir eine der dort typischen Höhlenwohnungen besuchen.

Zurück auf Djerba beziehen wir für die letzte Nacht ein einfaches Hotel, in dem wir Wüstensand und Reiseschmutz abduschen können, geniessen ein letztes Mal die einheimische Küche und versuchen, wieder in einem Bett zu schlafen.

8. Tag: Morgens früh holt uns Amor ab, um uns zum Flughafen zu fahren. Der Rückflug bringt uns in die uns bekannten Gefilde zurück.

KOJIKI - Reisen in die Wüste und zu sich Selbst

Jacqueline Kolar
Amselweg 14 | 8302 Kloten
043 535 32 47 | j.r.kolar@kojiki.ch

